

Neues Theater. Besichtigung des neuen Bauwerks von 2-4 Uhr. In beiden beim Theater-Director.

Gummi- und Gatta-Percha-Waaren-Lager, Ledertreibriemen und Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb bei Gustav Krieg.

Neues Theater. 64. Abonnement-Vorstellung. IV. Serie, 6th. Das Mädchen des Eremiten.

Repertoire. Mittwoch, 4. October. Der Schwabenkrieg. Aufspiel in 4 Akten von Franz von Schöthan.

Carola-Theater. Vorstellung des 3. Actes. Die hübsche Verferin. Operette in 3 Akten von Charles Lecocq.

Kristall-Palast-Theater. Vorstellung des 3. October 1882. Original-Complet, vorgezogen, des Wiener-Concert-Complettingers Herrn Ludwig Teilheim.

Altes Theater. Vorstellung des 3. October. Die Heilige. Schauspiel in 5 Aufzügen von G. v. Keller.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Havelthaler Bahn. A. Von Berlin: 4.15 fr. - 8.10 fr.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Magdeburg-Halle'scher Bahn. A. Von Magdeburg: 4.10 fr. - 8.10 fr.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Sächsischen Staatsbahn. A. Von Leipzig: 4.15 fr. - 8.10 fr.

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Havelthaler Bahn. A. Von Berlin: 3.47 fr. - 10.12 fr.

Ankunft der Dampfzweige auf der Magdeburg-Halle'scher Bahn. A. Von Magdeburg: 3.40 fr. - 7.30 fr.

Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag, den 5. October 1882.

Fernmeldstellen. Haupt-Postamt: 1. Postamt: 2. Postamt: 3. Postamt: 4. Postamt: 5.

C. A. KLEMM'S Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung. (14. Neumarkt, 14.)

Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag, den 5. October 1882.

Grundstücksverkauf. Inhabere Unternehmung halber werde ich Donnerstag, den 12. Octbr., Nachm. 1 Uhr im Reichsgerichtlichen Hof...

Kaufmännische Fortbildungsschule. Beginn des Wintersemesters Montag, den 9. October.

Fortbildungsschule. Unterrichtsfächer: Deutsche, Latein, Franz. u. engl. Sprache, Geschichte, Geographie, Mathematik etc.

Prager's Musik-Institut. Am 15. October und 1. Nov. beginnen in sämtlichen Fächern neue Kurse.

Kindergarten. Zeitler Strasse, Tivoli, Naundorferchen 11. Turnerstrasse 16.

Pädagogium Lähn. Untere Jütlings, welche sich der dreijährigen-Prüfung am 20. und 21. September e. unterziehen...

Pädagogium Lähn b. Hirschberg i. Schl. Beginn d. Wintersemesters am 5. October.

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 4. Octbr., Vorm. 9 Uhr Nachm. 5 Uhr sollen in des Substitutions...

Auctionen. Auktion des öffentlichen Versteigerers H. Kllha.

Schul- und Schnell-Schreibunterricht für Erwachsene von F. Chapison.

Englisch. Eine Pariserin, geprüfte Lehrerin, lehrt gründlich französische Sprache, theoret. u. prakt.

Curse. In Englisch, im Französischen u. Lateinischen werden ertheilt. H. Kllha, 5. I. resp.

Graefe's Beaufsichtigungs- und Nachhilfs-Institut für Genußmittel, Real u. Pädagogischer Quertstraße Nr. 6, II.

Exercir-Schule von Wilh. Zornitz. (Begründet 1871.) Morgen, Mittwoch, den 1. October, 3 Uhr Beginn des Wintercurus.

Exercirschule für Knaben. Zum Wintercurus werden noch neue Schüler aufgenommen.

Gedichte, Leseblätter, Lesehefte. Verlegt von H. Kllha, 5. I. resp.

Frack-Modell. Verlegt von H. Kllha, 5. I. resp.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Havelthaler Bahn. A. Von Berlin: 4.15 fr. - 8.10 fr. B. Von Berlin: 4.15 fr. - 8.10 fr.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Magdeburg-Halle'scher Bahn. A. Von Magdeburg: 4.10 fr. - 8.10 fr.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Sächsischen Staatsbahn. A. Von Leipzig: 4.15 fr. - 8.10 fr.

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Havelthaler Bahn. A. Von Berlin: 3.47 fr. - 10.12 fr.

Ankunft der Dampfzweige auf der Magdeburg-Halle'scher Bahn. A. Von Magdeburg: 3.40 fr. - 7.30 fr.

Ankunft der Dampfzweige auf der Sächsischen Staatsbahn. A. Von Leipzig: 3.45 fr. - 7.30 fr.

Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag, den 5. October 1882.

Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag, den 5. October 1882.

Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag, den 5. October 1882.

Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag, den 5. October 1882.

Teppiche. Eine Partie Teppiche in **Brüssel, Plüsch** und **Brüssel Imitation**,
 Rester von **Möbel-, Jute- u. Läuferstoffen**, sowie ältere **Tischdecken**
 Reisedecken. **Ausverkauf** gestellt. **Schlafdecken.**
 Markt 16, Café National. **Gebr. Türck, Markt 16, Café National.**

Zur gefälligen Beachtung.



Um häufig an mich gelangenden Fragen gerecht zu werden, sowie ferneren Irrthümern vorzubeugen, erkläre ich hiermit, dass ich mein Geschäft
Droguerie zur Flora
 Parfümerien, Specialitäten, Colonialwaaren u. Landesproducten
 Universitätsstrasse No. 1, Ecke Grimmische Strasse,
 allein, für eigene Rechnung und Gefahr führe, und dass dasselbe mit meinem früheren, in Firma C. Berndt & Co., Nichts gemein hat.
 Mein Geschäft ist weder Filiale von Berndt & Co., noch steht es in irgend sonst welcher Verbindung mit jenem Hause.
 Bei dieser Gelegenheit bringe ich mein reichhaltiges Lager obiger Branchen in freundliche Erinnerung und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.
 Packete, auch die kleinsten, schlecke den Herrschaften gern und umgehend ins Haus.
 Hochachtungsvoll
Oscar Prehn.

Specialität eleganter
Garderoben
 für
Knaben
 und
Mädchen
 bis 16 Jahren
 zu nur soliden Preisen.
 Nachmittags werden nach Maß angefertigt
 und Angabe des Alters sofort fertig.
Preise fest.
 Anfertigung nach Maß ohne Preis-
 erhöhung.
 Umkehr bereitwillig gestattet.
C. Sussmann,
 Grimmische Straße 37,
 parterre und 1. Etage.



Nouveautés
 in Damen- u. Kinderhüten.
C. Schulze,
 41. Petersstrasse 41.

Luigi Avolio
 aus Neapel.
 Grosses Lager
 Corallen, Camees, Mosaik u. Lava
 65 Brühl, Schwabe's Hof.

Nähmaschine
Feder
 Die praktische und hygienische Bedienung dieser Feder besteht darin, daß sie durch ihre parallele Richtung mit der Schriftlage die Grundstriche auf naturgemäße Weise ausführt und es ermöglicht, beim Schreiben gerade vor dem Tische zu sitzen.
 H. J. G. Meyer.
 15 Pf. f. schwarze 26 Pf. f. Vermeil.
 10 Pf. f. G. Meyer.



Ernst Landschreiber, Leipzig
 Petersstrasse No. 55, Drei Rosen.
188r Habana-Cigarren.
 Regalia Princess, mild 4 100 A
 Panetelas Londres, mittel 4 100 A
 Para Usted, mild 4 100 A
 Regalia Reina, fein mild 4 100 A
 Sortimentskisten mit 100 St. 12 A 50 A

Cigarren
 in großen Bohnen bestrichen für den Verkauf.
 Reichsstr. 50, II. bei Leo Hlawatsch im Comptoir.
Honigkuchen,

ein delikates Genussmittel, welches auf die Gesundheit eines jeden die vortheilhafteste Wirkung hervorruft. Wer mit Kopfweh, Nervenkrankheit, Verdauung, Blut und Heiligkeit zu kämpfen hat, der greife mit möglichster Vorsicht, auch in Schwächen mit Honigkuchen, oder Honigkuchen, und wird bereits nach Verlauf von einem Monat sich wie aus goldenen Wägen, gesunde Sinne zurückfinden in Frieden, erhaltend 5 Pf. gegen Nachnahme franco 4 A 50 A.
 Jos. Gummelen,
 214 Pf. bei Grefe.

Geschäfts-Gröffnung.
 Hierdurch beehre ich mich, einem hiesigen hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Verleibt
Petersstrasse 36, Hôtel de Bavière
 unter der Firma
J. B. Schulz
 ein
Weißwaaren-Confections- und Wäsche-Geschäft
 eröffnet habe.
 Ich werde mein Bestreben sein, in diesen Kreisen durch mit allen Resourcen der Mode in reichhaltiger Auswahl auszustatten, wie ich immer den mich bedienenden Herrschaften eine reiche und aufmerksame Bedienung zu leisten.
 Bei gefälligem Besuch höflichst einladend, geizt
 Hochachtungsvoll
J. B. Schulz.

Hermann Lange, Reichsstr. 10, 1. Et., Löhr's Hof.

Kinder-Wagen.	Puppen-Wagen.
Kinder-Wiegen.	Ziegenbock-Wagen.
Kinder-Betten.	Kranken-Wagen.
Kinder-Stühle.	Klapp- u. Feldstühle.
Kinder-Tische.	Triumph-Stühle.
Kinder-Bänke.	Comfort-Stühle.
Kinder-Schreibpulte.	Treppen-Stühle.
Kinder-Schlitzen.	Wirtschaftsleitern.
Kinder-Velocipèdes.	Wäschetrockner.
Spielwaaren.	Detailverkauf!

Kinder-Wiege
 mit und ohne Gardinen, auch zum Feststellen eingerichtet!

Reichhaltigste Ausstellung!
 Freie Besichtigung für Jedermann!

Fabrik- u. Musterlager von E. A. Naether in Zeitz.

Die sich angesammelten
Reste Leinen, Dowlas u. Hemdentuch
 werden von heute ab unter Preis verkauft.
S. Rosenthal,
 8 Katharinenstraße 8.

Local-Veränderung.
 Meine
Tapeten-Handlung
 befindet sich von heut.
Peterskirchhof Nr. 3.
G. O. Pickelmann.

Vereins-Meubles-Magazin Reichsstr. 3, Speck's Hof.
 Gut assortirtes Lager von Meubles, Spiegeln und Volkswaaren in bester geschmackvoller Ausführung. Anfertigung ganzer Einrichtungen als auch einzelner Stücke nach Zeichnung und besonderen Angaben.
 Reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Als besonders preiswerth empfehle:
Rüschen in verschiedenen Tollen und Mißelagen, doppelte per Meter 15 Pf., einfachere von 8 Pf. an.
Rüschen-Reste, welche nie weniger als 40—50 cm halten, bedeutend unter Preis!
Spitzen und Spitzen-Reste mit bedeutender Preisermäßigung.
Neuheiten in Spitzen, Fichus, Kragen und Manschetten, eleg. Schürzen (Hauben v. 25 Pf. an).
Ziegler's Patent-Corset, das Beste, was bis jetzt auf diesem Gebiete fabricirt wird, in großer Auswahl und in verschiedenen Preisen.
S. Rosenthal,
 8. Katharinenstraße 8.

Gustav König,
 Grimmische Strasse 24, 1. Etage,
 empfielt sein reichhaltiges Lager sämmtlicher
Neuheiten von
Herbst-, Regen- und Wintermänteln
 von den einfachsten bis zum elegantesten in nur guten Stoffen zu billigen Preisen.

Elegante Promenaden- u. Gesellschafts-Costume
 Anfertigung nach Maass.

Zum Schluß
meines Ausverkaufs
 werden die noch vorhandenen
Frausen,
Knöpfe,
Pofamenten-Besätze,
Perl-Spitzen,
Spanischen Blondes,
Möbelkrausen,
Säfelborden,
Schleier,
Maschinen-Zwirne 2c. 2c.
 zu jedem annehmbaren Preise
 abgesetzt.
Bernhard Teukner,
 Grimmische Strasse 36, gegenüber dem Stramarkt.

Japan- und China-Waaren.
 Französische und Deutsche Majoliken,
 Neuheiten in Bisquit- und Porzellan-Fantasio-Gegenständen.
Eduard Tovar, Petersstraße Nr. 19, Neue Postgasse.
 Hierzu vier Verlagen.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 276:

Dienstag den 3. October 1882

76. Jahrgang.

Neues Theater.

Leipzig, 1. October. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Wagner schied sie gestern in dem bereits eingeleitetem Schauspiel der Frau von Hillern „Die Geister-Wally“ Fräulein Wilhelm die Titelrolle. Die beiden Darstellerinnen bisher dies in Salontrollen gesehen zu kennen über ihre Begabung für größere tragische oder komische Rollen hat Frau von Hillern ihre Meinung über die Rolle der großen tragischen Gestalten aus dem griechischen und deutschen Sagenkreise gewonnen und ihr in ihrer Bewegung zuertheilt, deren sich die Titelnamen des Prometheus und der Iphigenie erfreuen; sie konnten große Verdienste abgeben, ohne mit irgend einem Staatsanwalter in Conflict zu kommen. Ihre höhere Regieren der Alpen zu können auch außerhalb des Bereichs der irdischen Sphäre zu liegen, dort wo die Luft nicht hindern kann, über die Qual, wenn die Geister-Wally begehrt drei Verbrechen, deren jeder einzelne für sich genügt, um sie eine unheilvolle Anstaltsstrafe zuzumessen: Brandstiftung, Mord und Vergiftung zum Tode; doch gegen die Strafe dieser Verbrechen, in der ersten Hälfte sehr spannen Sittlich streift nirgends das Gericht und das Gesetz ein.

Fräulein Wilhelm hat und als Geister-Wally überträgt, die Rolle auch nicht fertig und ganz durchgeführt. Der Dialog und summe Spiel besonders in den ersten Acten sind bedeutender zur Geltung gebracht worden, so zeigt sich die Höhenpunkte der Situationen in diesen Acten nicht ungenügend, welche die dramatische Darstellung nicht ungenügend hatten und auch die dramatischen Momente, in denen die Geister-Wally in Gestalt der Iphigenie, wurden meistens mit warmem Gesinnungsbild wiedergegeben. So verdient Fräulein Wilhelm ein ehrenvolles Lob, der ihr in Theil wurde.

Altes Theater.

Leipzig, 2. October. Franz von Schöthan's Spiel: „Ein Schwabenreich“ ging gestern Abend zum ersten Male in Scene und brachte den Darstellern und dem Publikum, das sich sehr zahlreich versammelt hatte, die Freude, welche dieses in „Schwabenreich“ erregte, das sich, wie schon, weiter ausbreitet; jeder der Compagnons witzelt auf eigener Stelle. Von der Rolle besitzend ein eigenes Recht die Fortsetzung jenes Kullers, den „Schwabenreich“, nach Schöthan's mit dem „Schwabenreich“ befehlen, man kann nach diesen beiden Stücken schließen, so kommt auf Schöthan's Kritik auch in „Krieg im Frieden“ mehr die heiteren Momente guter Laune. Dieser Male schließt sich seit langem längeren Dialogen, die über die Streichhölzer eines phantastischen Dames hinausgehen; Schöthan's dagegen hat ebenfalls in „Krieg im Frieden“ die ersten Vorträge erarbeitet; er liest eine etwas weiter ausbreitete Streichhölzer; doch manches im Dialog, was er mit Reden als beinahe hervorbringt, ist im Grunde trivial und bedarf nicht der Besprechung.

So geht das neue Stück in seinen ersten Acten ab über das Schwabenreich hinaus; die beiden ersten Acte, denen diese schonen Elemente fast ganz fehlen, müssen für die eigentliche Hauptdarstellung sich auf diesen Acten; die eigentliche Hauptdarstellung selbst ist auf diesen Acten; der Charakter der beiden Helden ist in seinen Reden und in seinen Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben.

Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben.

Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben.

Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben.

Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben.

Herr Worig brachte es zu erweiternder Geltung, wie er sich dem Weber selbst im „Sommerabend“ mit dem ihm von der eigenen Gattin angekauften Geleislopf herumläßt. Diese selbst mit ihrem unerfüllten Ehrgeiz wurde von Frau Baumgärtner mit dem erforderlichen prächtigen Ton gespielt. Sehr wichtig war für Petri als die Ingegnie des Stückes, die keine Martha, in ihnen steht amoureaux, ihrer liebenden Umgebung, vor Allen aber in ihren keinen Gedankens und Regungs, die sie so naiv und mit solcher Geduldigkeit von ihrer Epule abweist. Herr Worig (Paul von Werding) als Herr Petri, der bescheidenen Vater zu dem leidenschaftlichen Knecht an der Waise folgt. Herr Worig als Herr Petri, der bescheidenen Vater zu dem leidenschaftlichen Knecht an der Waise folgt. Herr Worig als Herr Petri, der bescheidenen Vater zu dem leidenschaftlichen Knecht an der Waise folgt.

Die Austral-Meger im Zoologischen Garten.

Leipzig, 2. October. Die am gestrigen Nachmittag zum ersten Male im Zoologischen Garten vorgeführten Ureinwohner Australiens sind in ethnographischer Beziehung ein höchst interessantes Glied der Reihe der durch Herrn Pinkert in den letzten Jahren dem Publikum vorgeführten Menschenrassen. Obwohl die Vorgesagte bezüglich ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung die niedrigste Stufe unter den verschiedenen Menschenrassen einnehmen, machen die drei hier weilenden Vertreter dieser Race keinen geringen Eindruck. Wenn auch beim ersten Anblick die dreigliedrige Gestalt diese Fremdlinge verwirrt, so werden sie sich doch bei näherer Betrachtung durch die Intelligenz verwandelt, durch die in ihrem Gesicht ausgeprägte Gültigkeit und Harmonie, sowie durch ihre getauften Bewegungen sehr bald an ihre europäische Verwandtschaft denken lassen, daß diese drei Personen durch den langen Verkehr mit Europäern, den sie während ihrer mehrwöchentlichen Fahrt auf dem Schiff, sowie bei ihrem längeren Aufenthalt in den größeren Städten Europas ausgeübt haben, einen nicht unbedeutenden Grad von Bildung erreicht haben, so daß sie im Grunde nicht, sich nicht der englischen Sprache unheimlich. Sie bewahren 1. B. die am geistliche Frage, wie es ihnen hier in Leipzig geht, mit einem ganz energischen „no, too cold, too cold“ bei ihren Befragungen, die zugleich die Gültigkeit ihres Körpers zeigen, entgegen sie einen nicht unbedeutenden Grad von Gesundheit. In erster Linie erregt das Weisen des Dummheit großes Interesse. Der Dummheit ist ein faden, fast rechtswendig gefaltetes Instrument des leichten Geistes, das von den Kulturgelehrten mit fastwunderlicher Sorgfalt geleitet wird, und welches dabei oft überaus in großen Worten die Luft durchdringt, die geistlichen Werken nach wieder zu dem Werke zurückkehrt.

Nicht minder bedenklich sind die Australier beim Werke mit der Sprache; bei dem sie sich durch die Entfernung vom Ziele verhalten sie bestimme sehr selten. Eine außerordentliche Gedächtnislosigkeit wird von ihnen beim Erstellern eines über vierzig Fuß hohen Baumstammes an den Tag gelegt, wobei zugleich die Kraft ihrer Muskeln bewundernswerth wird, da sie nicht in der hier zu Lande üblichen Weise beim Heften den Stamm mit Armen und Beinen umfassen, sondern in der Weise, wie wir das Heften bei den Affen sehen, an dem Stamme gewissermaßen hinaufsteigen, indem sie mit den Händen sich festhalten die Füße fortwährend gegen den Stamm setzen.

Erwähnlich möge noch sein, daß die Australier mittels eines präparierten Instrumentes, an dessen Ende ein kleines Holz befestigt ist, durch geschicktes Schwingen äußerst merkwürdige Töne, die an das laute Geknurre und Wollen eines Hundes erinnern, hervorbringen.

Die Australier werden nur etwa 5 bis 10 Tage hier bleiben, und da wir wohl kaum wieder Gelegenheit haben werden, sie zu sehen, so werden wir hier auf den Ausbruch der Menschheit bei uns zu sehen, in der Versuch der Zoologischen Gartens bringen zu empfehlen und dies um so mehr, als Herr Pinkert ungenügend bemüht ist, dem Publikum nur Gutes und Interessantes zu bieten.

Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben.

Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben. Die beiden Helden sind in ihren Reden und in ihren Handlungen sehr deutlich hervorgehoben.

Das zweite Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das dritte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das vierte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das fünfte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das sechste Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das siebte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das achte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das neunte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das zehnte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das elfte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Das zwölfte Rennen war „Leipziger Stützungspreis“ 1882 und 1883, zur Erinnerung an das geschickte Weiden des Rennpferdes. Gestern-Streit 1882 zu 1883. Preis 5000 A. Für die Durchführung des Rennens sind 100 A. Rennpferde 1882 geboren. Preis 5000 A. und 100 A. Rennpferde, jedoch nur 50 A. für das Jahr, das bis zum 31. März 1883 erreicht werden nicht nachgelassen werden. Im Rennen 1883 sind nur vier Pferde zu dem Rennen 1882 geboren oder 100 A. Rennpferde nicht gelassen. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883. Die Pferde sind 50 A. für den Sieger von 1882 gegen 100 A. für den Sieger von 1883.

Vermischtes.

Baden-Baden, 1. Oct. Se. Maj. der Kaiser hatte in Laufe des gestrigen Nachmittags der Herzogin von Hamilton und dem Großherzog von Baden-Baden einen Besuch ab und machte einen Spaziergang auf der Promenade. Am Abend waren zu Ehren des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Kaiserin das Concertgebäude und das Theatertheater Haus, in welchem die Majestäten wohnen, illuminiert. Der Großherzog von Baden ist heute Mittag wieder abgereist und wurde von Sr. Majestät dem Kaiser zum Bahnhof begleitet. Der Kaiser machte hierzu eine Spazierfahrt nach der Fichtenhölzer Allee. Zu dem um 5 Uhr stattfindenden Dinner sind der Großherzog von Baden, die Generalin von Dornberg und von Bülowen als Gäste und die kaiserlichen Hofdamen geladen. Ihre Majestät die Kaiserin hat bei der schönen Witterung heute ebenfalls eine kleine Ausfahrt unternommen.

Einiger Goldader Witterung der „Pr. Witt. Bg.“ zufolge ist die Jagdbeute Sr. Majestät des Prinzen Friedrich Karl, der seit dem 22. A. in Teerfeld weilt, in diesem Jahre ergiebiger als im letzten Jahre, indem der hohe Herr bis zum 26. bereits drei Fische, darunter drei Seelachs, im Gewichte von 450—540 Pfund erlegt hat.

Hamburg, 28. September. Die Verantw. werden die neuen (liberalen) Magistratsräthe sofort nach ihrer Inhabung den Antrag einbringen, daß die bisher nur noch in wenigen Städten bestehende Amtstracht der Magistratsräthe, Schlichter und Regier, abgeschafft und die Magistratsräthe bei städtischen Angelegenheiten an öffentlichen Aufträgen in schwarzer Kleidung zu erscheinen haben.

Aus Göttingen 27. Sept. von 29. v. M. wird gemeldet: Bei den heutigen drei Treffen waren vier Bären zum Vorschein. Bisher kamen insgesamt in sieben Tagen zehn Bären zu Licht. Drei davon wurden erlegt, vier zerlegt und drei gefressen. Kronprinz Erzherzog Rudolf hat dem Jagd-Kommando Paulinger für die zweitägige Eintheilung der Jagdbeute seine Anerkennung ausgedrückt. Das Kronprinzenpaar beabsichtigt Abends die erlegten Bären. Wozgen wird in diesem Jahre zum letzten Male auf Bären gejagt.

In Preshburg wurde am Sonnabend noch dreißigjährling Unruh thätlich der Ausnahmegericht unterworfen. Die Garnison ist vergrößert, alle vom Lande nach der Stadt führenden Wege sind militärisch besetzt, Niemand kann ohne genügende Legitimation nach der Stadt gelangen, in welcher jede Ansammlung an öffentlichen Orten verboten und amtliche Aufkundung sofortige Anwendung des Wasserrechts bei der geringsten Aufstörung anordnet. Daß diese Maßnahmen, welche der von der ungarischen Regierung entsandte Chef der Staatspolizei, Jellakowitsch, getroffen, wurde die Unruhe nicht mehr gelöst. Allerdings verurtheilten Sonnabend Nacht einige Individuen neue Kravalle, die Unruhe wurden jedoch sofort verbannt. Die Unruhen konnten nur deshalb drei Tage andauern, weil die Stadtbefehle anstatt energig durchzuführen, dieselben verheimlicht, und die Regierung die Vorgänge erst aus Pester Journalen erfuhr. Die Unterbindung ergab, wie Wiener Blätter melden, daß bedeutende Geldmittel vertheilt werden waren, um die Kravalle herbeizuführen. Aus der Umgebung Preshburg werden zwei Brandstiftungen gemeldet, welche mutmaßlich von diesen Unruhern ausgehen.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig von 24. September bis 30. September 1882.

Tag	Zeit	Barometer in mm. Quecksilber	Thermometer in Grad Celsius	Thermometer in Grad Fahrenheit	Windrichtung	Windstärke	Beschreibung des Himmels
24.	6	751.3	+ 11.6	100	NW	1	trüb
	9	750.0	+ 14.4	87	NW	1	trüb
	10	754.6	+ 12.0	90	NW	1	fast trüb
25.	6	754.6	+ 9.0	100	ENE	1	bewölkt
	9	752.5	+ 16.3	71	E	4	wolkig klar
	10	749.9	+ 10.6	95	E	2	klar
26.	6	746.7	+ 8.6	80	E	3	klar
	9	744.1	+ 15.7	67	SE	4	fast trüb
	10	742.3	+ 12.0	96	ENE	2	bewölkt
27.	6	741.4	+ 8.1	98	S	1	wolkig
	9	741.9	+ 14.7	92	SW	2	trüb
	10	742.5	+ 11.0	89	SW	2	fast trüb
28.	6	743.9	+ 9.8	86	SW	2	bewölkt
	9	745.9	+ 14.0	58	W	4	bewölkt
	10	747.1	+ 8.4	87	SW	3	heiter
29.	6	747.5	+ 6.0	91	SW	2	bewölkt
	9	745.2	+ 12.8	74	SE	2	trüb
	10	738.4	+ 12.8	96	SW	3	bewölkt
30.	6	740.4	+ 10.8	84	W	6	trüb
	9	748.7	+ 12.2	76	W	5	trüb
	10	753.5	+ 10.0	82	W	1	fast trüb

*) Früh und Morgens Nebel. *) Nachmittags oft Regen. *) Nachmittags und Abends oft Regen. Abends und Nachts strömend. *) Nachts, früh und Vormittags oft Regen, strömend.

Bürgerliches Brauhaus München.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir die alleinige Vertretung...

Bürgerliches Brauhaus München.

Die Direction.

F. A. Trietschler, Schulstraße 7.

Hauptvertretung der Brauerei zum Münchner Kindl...

Regenschirmen advertisement with illustrations of people using umbrellas.

Praktisch bewährte, sicher stehende amerik. Gardinen-Leitern...

Das Reich-Institut von Georg Erfurth...

Köhler & Kracht Petersstrasse 32...

Feinste süsse Tafelbutter...

Original-Oelgemälde advertisement.

Morgens frische Braunschweiger Würst...

Carl Winkelmann Petersstrasse 35...

Weintrauben advertisement.

Das Möbellager von F. Brenner...

Nur wenige Tage noch. Hut-Lager Katharinenstr. 9...

Weintrauben advertisement.

Stötteritzer Kartoffeln advertisement.

Carl Kästner, Fabrik Blumenstraße No. 4/5...

Das Dresdner Schuh-Lager von Hermann Kötz...

Geschäfts-Eröffnung. R. Schwarzburger, Bäcker.

Kemmerich's Fleisch-Extract advertisement.

H. Bischof Stopfgänse advertisement.

Verkäufe advertisement.

Ein rentables Puzgeschäft advertisement.

Theilnahme advertisement.

Violoncelle-Ragoin R. Bachrodt...

Original-Pianos advertisement.

Pianos! billigste Bezugsquelle! advertisement.

Piano advertisement.

Piano advertisement.

Ein großer mattgold. Medaillon advertisement.

Kernwachs-Seife advertisement.

Möbel-Rips advertisement.

Bettdecken advertisement.

Leinen, Wäsche, Weißwaaren, alles feinstes Gewebe...

Neue u. getrag. Herrenkleider, gut erhalten, beste Stoffe...

Winter- Kleider, alle neueste, sehr hübsch...

Wegen Todesfalls grosser Ausverkauf, sämtliche große Vorräte...

Gebrauchte Möbel, in Holzgattungen und Stuhlformen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Auf Abzahlung u. Miete, erhalten solche Leute Möbel, Betten, Wäsche...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

Möbel, Polsterwaaren, Federbetten, in billigen Preisen...

2 franz. hochleg. Bettstellen, mit od. Topfmatt, hoch u. niedrig...

1 franz. Matratzen-Betten, wie viele vorhanden, aus u. selbe...

Cassaschränke, Centur, Exped. u. Schreibtisch...

100 Schreibrische, 100 Schreibrische, 100 Schreibrische...

Geldschränke, feuer- u. diebstahlsicher, mit...

Ladentafel, mit Metallblech abgedeckt, reichhaltig...

Ein selbsterhellendes Licht mit Schrauben u. ein großer...

3 Gebirgs, sowie verschiedene, wertvoll, billig zu verkaufen...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Ein sehr schöner, feiner, einfarbiger, einfarbiger...

Neues Theater, Monumenten- u. Bildhauer...

Gewandhaus-Concerte, Geladene ein Concert für diesen Winter...

Ein Gewandhaus-Abonnement, zu übernehmen geladene...

Bücher-Einkauf, vollständige neue, einzelne Werke...

Brahm's Theaterleben - Meyer's Lex., 40-50 Jahre alte...

Einkauf für getragene complete Anzüge...

Julius Schmerel aus Berlin, Ritterstraße 12, Ost 1. Stg.

Bitte! Ich erlaube mir zu bitten...

Zur gef. Beachtung, für drei große, elegante...

Samuel Schmerel, Leipzig, Ritterstr. 40, III. links.

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

R. Abraham, Hamburg, für die Verfertigung...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

L. Lachmann, Oberdr. 11, II., feinst getragene...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

Getragene Herrenkleider, zum Verkauf, in billigen Preisen...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

45,000 Mark, werden auf ein...

10-15,000 Mark, werden auf ein...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein Fabrikant in Mohair-Plüsch, wünscht mit...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Ein einjähriger Knecht, ca. 50 Gr., kräftig, u. feines...

Gebr. Hirschlaß, Dresden u. Berlin, Leipzig, Waldstraße 12, ein großer...

Offene Stellen, Dr. Hagen, Augen- u. Ohren-Heilung...

Offene Stellen, Dr. Hagen, Augen- u. Ohren-Heilung...

Offene Stellen, Dr. Hagen, Augen- u. Ohren-Heilung...

Offene Stellen, Dr. Hagen, Augen- u. Ohren-Heilung...

1. Ober-Stock, mit 1. Zimmer f. Küche...
2. Ober-Stock, mit 1. Zimmer f. Küche...
3. Ober-Stock, mit 1. Zimmer f. Küche...

Eine billige Pension
für einen Mann von 12 Jahren wird mög-
lichst sofort gesucht. Derzeit wohnt er in
demselben Hause, welches er auch in
Frankfurt am Main, unter der Adresse...

Gute Pension in respectabler Familie
für einen jungen gebildeten Mann, der
sich in der deutschen Sprache ver-
ständigen möchte. Off. unter N. 11 11
beide man abtag. im Comptoir des Herrn
K. F. Köhler, Sternstraße 204, part. recht.

Vermiethungen
Pianos vermietet billig
C. Roth, Ringstr. 24.
Pianos vermietet sehr billig
K. Waage, Gröbenstr. 14.
Vermiethung
Die neuen Räume des Geschäftslokals Nr. 26...

Nitterstraße 19
ist ein Gemölbe u. 2 große
trockene Niederlagen
in einem Hause, welches sich zu einem
Wohnungsbau eignet. Fr. unter N. 11 11...

Gewölbe, Gemölbe
einer der besten, in der Stadt,
Nr. 24 ist ein Gemölbe, welches sich zu
einem Wohnhaus eignet. Fr. unter N. 11 11...

Laden
zu vermieten an Chren 1883
Ein Laden mit Restauration-Localitäten
sollt zu vermieten. Fr. unter N. 11 11...

Bureau.
in einer ungestörten Ecke, mit Wasser
in der ersten Etage, bestehend aus
Büreau, 2 kleinen Zimmern und einer...

Querstraße 2, I
1. Stock, 1. Zimmer, 1. Küche, 1.
Wasser, 1. Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Grimm, Straße 10, 2. Et.
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Geschäftslocal
Nr. 75, 1. Etage,
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Ein großes Parterrelocal mit Dampf-
kraft, Nr. 10.
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Ein kleiner, hübscher, in der Stadt,
Nr. 11, 1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser,
1. Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Leibnizstraße 4
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Geschäftslocalvermiethung.
Im Taubermann'schen Hause an der
Dankstraße ist das von der Firma
Taubermann'sche Geschäftslocal vom 1. April 1883 ab...

Per sofort event. später
ist die 1. Etage des Nord-Ostflügels im Köhler'schen
Hause an der Stephanstraße zu vermieten.
Pläne sind sowohl im Localcomptoir von Krobitzsch,
Dankstraße 2, als auch bei dem Unterzeichneten einzusehen.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Erste Etage - Querstraße 11,
bestehend aus 3 Zimmern, Badzimmer, Küche und
Küchlein, ist per 1. Oct. a. o.
oder später zu vermieten. Nach rückwärts
liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Vermiethung.
Eine mit allem Comfort ausgestattete 2. Etage,
enthaltend 3 Salons,
6 kleine geräumige Zimmer nebst Badzimmer,
Bewand- und Garderobenzimmern
ist sofort zu vermieten. Herrliche Aussicht über
Gärten und Weiden nach dem
Rathhaus. Preis pro Jahr 2700 Mark.
Näheres Weststraße Nr. 44, 1 Treppe.

Flossplatz, Ecke der Münzgasse,
sind zwei elegant eingerichtete Wohnungen, 2. und 3. Etage,
enthaltend je
12 Zimmer nebst Küche, sowie zwei größere Ecken mit
Balkonen und Comptoir zu vermieten.
L. Heydrich, Königsplatz 9.

Weststraße Nr. 17, 3. Etage. - 1. April 1883
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Leibnizstraße Nr. 3
ist eine Werkstätte, bestehend aus allen
Niederlagen, sofort zu vermieten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Leibnizstraße Nr. 16,
1. Etage, 3 Zimmer u. 3 Kabinets mit
Garten und allem Zubehör, 1250 A.
Chren zu beziehen. Nach Rückwärts
liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Manfader Steinweg 18,
1. Etage ist eine comfortable Wohnung für
1250 A vom 1. April 1883 ab zu vermieten.
Nach Rückwärts liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Ritterstraße 38
ist die erste Etage für 1. April 1883 zu
vermieten. Nach Rückwärts liegende
Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Uferstraße 19
sind ein Parterre-Wohnung und die
zweite Etage per sofort zu vermieten.
Nach Rückwärts liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Bismarckstr. No. 8,
1. Etage, 3 Zimmer u. 3 Kabinets mit
Garten und allem Zubehör, 1250 A.
Chren zu beziehen. Nach Rückwärts
liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Burgstrasse Nr. 25
ist vom 1. Januar 1883 ab die erste Etage
in Vordergebäude oberhalb zu vermieten
durch
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Dörrienstraße Nr. 6
ist vom 1. April ab die Parterrewohnung mit
Bewand- und Garderobenzimmern zu vermieten.
Preis pro Jahr 1200 A.
Nach Rückwärts liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Südstraße Nr. 19
ist eine hübsche neu renov. Etage, hübsch
400 A. per 1. April 1883 ab zu vermieten.
Nach Rückwärts liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Leibnizstraße 4
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Lindenstraße 10,
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Brandenburgerstraße Nr. 80
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Königsstraße Nr. 11
ist die dritte Etage jetzt oder später
zu vermieten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Neunkirchhof 20
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Universitätsstr. 1,
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Münzpassage 8
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Frankf. Straße 5, I. Obern zu verm.
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Freundliche Wohnungen
in dem neuen und schön angelegten
Hause in dem Theile der Schützenstraße...

Uferstraße 19
ist im Theilweise eine Wohnung für 300 A
per 1. Januar 1883 zu vermieten.
Nach Rückwärts liegende Aussicht in Garten.
Rechtsanwalt Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Leibnizstraße 12, 3. Et.
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Leibnizstraße 13
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Leibnizstraße 14
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Leibnizstraße 15
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Leibnizstraße 16
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Leibnizstraße 17
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Garçonlogis
1. Zimmer, 1. Küche, 1. Wasser, 1.
Keller, 1. Hof, 1. Garten...

Weg. möbl. Zimmer... Central-Halle... Theater Rigolo... Zoologischer Garten... Skating Rink... „Gute Quelle“... Trio-Concert... Hôtel de Pologne... Concert der Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger... Englischer Keller... Café Richter... Stadt Zwickau... Marktraudstädter Bier-Halle... Blaues Ross... Möhle's Restaurant... Schröter's Restaurant... Restaurant Stadtgarten... Speise-Halle... Klosterkeller...

Central-Halle. Heute, sowie täglich während der Michaelis-Messe Kunstvorstellung, Auftreten des aus 36 der ersten Künstler der Welt bestehenden Personals. Nur Specialitäten. Theater Rigolo der Familie Martens. Entrée: 75 Pfge. Fernsprecheinrichtung No. 48.

Zoologischer Garten. Heute Nachmittag von 3 bis 6 Uhr Auftreten der Ureinwohner Australiens (2 Männer, 1 Mädchen). Skating Rink Concert von 3 Uhr an.

„Gute Quelle“. Grosses Büchner-Concert. „Gute Quelle“. Trio-Concert.

Hôtel de Pologne. Heute Dienstag, den 3. October, und folgende Tage Concert der Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger.

Englischer Keller. Große Concert- und Gesangs-Eröffnungs-Vorstellung der Berliner Concert-Sänger-Gesellschaft Adolph Hoedermann.

Burgkeller. F. A. Walther's Bierhallen. Hammelrücken mit gefüllten Zwiebeln. Zum Strohsack.

Trietschler's Concert- und Ballhaus, Schulstrasse No. 7. Concert und Vorstellung des gesammten Künstler-Personals, welches zum ersten Male in Leipzig.

Hippodrom 3 Mohren. E. Oskar Müller's Hippodrom. Concert-Tunnel. Hôtel de Pologne. Große Vorstellung.

Concert-Tunnel. Hôtel de Pologne. Große Vorstellung. Théâtre Americain. Concert und Vorträge.

Théâtre Americain. Concert und Vorträge. Café Richter. Auftreten der renommierten Concert-Sängergesellschaft A. Rühle.

Stadt Zwickau. Marktraudstädter Bier-Halle. Concert u. Vorträge.

Blaues Ross. Möhle's Restaurant. Schröter's Restaurant.

Restaurant Stadtgarten. Speise-Halle.

Klosterkeller. Concert und Vorstellung.

Prager's Bier-Tunnel. G. Krätzer, Katharinenstr. 18.

Bonorand Drittes Elite-Concert. Des berühmten ersten Ranges betrübten vormaligen Bilse'schen Orchesters unter Leitung seines Dirigenten, des königlichen Musikdirectors und Proficors Herr Ludwig von Brenner.

PROGRAMM. I. Präludium und Arie von J. S. Bach. II. Nocturne für Solo mit Pianofortbegleitung von Chopin. III. Wiener Quadrille, Walzer von Johann Strauß.

Mellini-Theater. Heute und täglich 2 große Vorstellungen um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. La Mouche d'or.

L. Broekman's Circusu. Affen-Theater. Heute, sowie täglich während der Messe 2 grosse brillante Vorstellungen.

Drei Lilien, Rendnik grosses Militär-Concert von der Capelle des 106. Regiments. Direction: Herr L. Schückel.

Café Carola. Wilh. Klingebell.

Universitätskeller. Heute Schlachtfest, von früh 10 Uhr ab.

Alte Burg. Morgen Schlachtfest. Prager's Bier-Tunnel.

G. Krätzer, Katharinenstr. 18. Heute Schlachtfest.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 276.

Dienstag den 3. October 1882.

76. Jahrgang.

Königliches Landgericht.

III. Strafkammer.

I. Der 16 Jahre alte Handlungslehrling Carl Max Krausmann aus Straßburg hat sich verurtheilt, das Nachschreiben vollständig zu schreiben, auf ein verächtliches Exemplar. Er lag nun gegen den Angeklagten die Anklage vor, ein in seinen Besitz gekommenes Nachschreiben zu haben, das er den Auftrag befolgt hätte, abzugeben und sich den Nutzen eines Nachschreibens zu verschaffen, was er als Lehrling der Strafkammer nicht hätte thun dürfen. Die Strafkammer hat ihn zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt.

II. Die Wirthschafterin Anna Dorothea Krippner aus Weismar hat sich verurtheilt, den Besizer des Nachschreibens zu beschuldigen, dass er das Nachschreiben in Weismar geschrieben habe. Die Strafkammer hat sie zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Der Gerichtshof bestand aus den Herren Landgerichts-Präsidenten Dr. Richter (Vorsitz), Landgerichtsrath Dr. Richter, Dr. Richter und Dr. Richter; die Anklage führte Herr Staatsanwalt Richter Dr. Richter.

IV. Strafkammer.

I. Die Wirthschafterin Anna Dorothea Krippner aus Weismar hat sich verurtheilt, den Besizer des Nachschreibens zu beschuldigen, dass er das Nachschreiben in Weismar geschrieben habe. Die Strafkammer hat sie zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt.

II. In den gemeinlich verurtheilt und wegen Diebstahls wiederholt verurtheilt worden sind auch der Wirthschafterin Anna Dorothea Krippner aus Weismar, welcher fähig nach dem gegenwärtigen Stande der Strafkammer verurtheilt wurde. Die Strafkammer hat sie zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt.

III. Die Wirthschafterin Anna Dorothea Krippner aus Weismar hat sich verurtheilt, den Besizer des Nachschreibens zu beschuldigen, dass er das Nachschreiben in Weismar geschrieben habe. Die Strafkammer hat sie zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Der Gerichtshof bestand aus den Herren Landgerichts-Präsidenten Dr. Richter (Vorsitz), Landgerichtsrath Dr. Richter, Dr. Richter und Dr. Richter; die Anklage führte Herr Staatsanwalt Richter Dr. Richter.

Gewinne

4. Classe 102. Königl. löchl. Landes-Lotterie.

Gewinn in Leipzig den 2. October 1882.

Gewinn zu 30,000 Mark. Nr. 31091.

Gewinn zu 10,000 Mark. Nr. 65728.

Gewinn zu 5000 Mark. Nr. 109 34867 57444 67155 67675 68836.

Gewinn zu 3000 Mark. Nr. 24670 37190 41977 46113 47842 54878 60880 67745 69305 77319 79540 79977 81028 84870 87202 92456.

Gewinn zu 1000 Mark. Nr. 1594 2182 7835 15337 16630 20070 27496 30110 37524 41670 43421 44211 48881 49994 51789 52877 54011 54046 56517 60607 70307 72416 86804 88343 91638 95423 98558.

Gewinn zu 500 Mark. Nr. 123 1021 3276 7018 10925 11843 16728 20913 27678 28864 29201 30634 35932 37391 38019 40161 44200 45286 47481 51384 52878 54532 56318 62151 62545 73440 73933 73854 74215 74824 80638 83319 83711 91929 92347 95377 96286 96457 96333.

Gewinn zu 300 Mark. Nr. 1144 3993 6769 7041 9810 9752 13400 13945 14356 16481 18340 18396 18777 19992 20807 21452 22010 22075 22288 22912 23262 23731 24378 24932 27914 28461 29115 29806 31290 31678 32130 32708 34122 35672 36745 36972 39390 40891 41773 42563 43177 44235 45636 46129 48575 49352 50807 51008 53039 55749 56912 59113 59775 60732 62531 62617 61847 61906 62851 63487 63842 64735 65678 66681 67391 67713 68118 68294 71363 72110 73844 75789 76821 77080 77408 77781 78430 78292 78055 81135 81589 81336 81500 82214 82452 84070 85025 85039 86006 87215 89637 90651 90800 92954 93783 94244 94889 94943 96017 96286 96457 96333.

Gewinn zu 200 Mark. Nr. 20 51 76 204 11 447 82 534 48 58 91 620 801 70. — 1006 65 87 155 254 60 94 99 357 67 474 202 37 38 52 84 630 35 78 92 752 832 1963. — 2005 25 291 307 21 409 18 65 82 504 7 49 59 610 11 67 804 8 34 93 62. — 3168 84 234 357 95 489 509 510 33 59 51 91 950 94. — 4180 237 42 53 63 309 33 429 599 30 82 78 95 43 49 59 61 713 70 805 41 912 92. — 5110 93 971 312 22 78 87 400 80 501 45 627 57 704 8 42 56 878 901 7 59 55. — 6070 202 48 59 82 77 40 45 65 268 19 28 683 710 84 957 94. — 7107 65 77 300 315 41 79 404 18 68 63 512 17 800 741 65 925 57 79 81. — 8047 74 85 100 131 304 42 418 901 10 20 63 89 637 42 47 706 16 24 81. — 9049 88 99 108 25 232 72 421 628 807 934. — 10050 106 45 214 19 62

63 69 80 306 59 88 608 22 53 665 769 81 97 872 950 91. — 11011 20 146 55 78 235 43 1349 51 432 322 44 46 55 615 20 79 704 35 70 860 91 932. — 12019 115 30 23 24 72 302 470 619 709 19 39 60 74 82 812 44 966. — 13000 66 70 77 114 235 507 76 703 24 37 802 25 87 908 21 35 37 58 61 80 83 99. — 14004 8 26 87 138 62 285 368 419 25 33 87 96 265 702 60 93 942 75. — 15061 71 80 129 51 200 957 513 71 414 653 89 93 942 75. — 16071 105 64 290 324 508 88 616 76 734 827 71 92 70. — 17036 69 112 79 238 59 321 47 475 515 617 51 713 897 93 86 27 86. — 18016 89 322 74 327 89 477 504 28 40 63 27 88 846 78 935 44 56. — 19020 43 307 94 302 433 30 616 48 78 658 69 799 968. — 20011 66 148 267 328 507 39 49 56 642 745 83 93 912 58 94. — 21008 10 13 32 34 75 124 48 77 84 309 81 95 43 83 509 80 649 77 92 787 835 46. — 22032 41 90 119 31 34 263 39 43 79 345 80 448 94 511 83 202 71 851 56 907 33 40 42. — 23008 51 56 60 78 119 86 91 252 57 65 74 83 300 401 30 84 554 60 648 71 82 74 906. — 24008 238 77 332 87 73 336 42 71 640 91 782 74 906. — 25143 58 69 76 278 89 300 330 34 310 661 717 80 860 964 88. — 26044 46 72 278 89 300 330 34 310 661 717 80 860 964 88. — 27011 354 65 463 573 604 41 743 26 839 130 95. — 27011 354 65 463 573 604 41 743 26 839 130 95. — 28002 106 15 85 67 208 14 66 17 300 313 28 78 489 97 663 680 83 920 33. — 29039 60 68 100 98 541 57 59 650 814 73. — 30001 30 132 63 284 80 306 92 429 30 596 86 100 647 741 872 78 85 931 95. — 31008 121 44 77 90 223 34 77 80 316 72 587 49 79 838 53 85 927 44 60. — 32025 44 66 237 61 354 83 91 415 30 569 72 647 63 93 96 708 43 52 66 71 72 824 72 76. — 33003 106 213 59 411 50 512 21 89 713 30 588 000 55. — 34009 11 126 75 84 242 52 75 83 301 511 54 646 91 60 780 800 11 979 85. — 35091 127 221 73 428 64 545 613 79 81 720 838 67 72 907 77. — 36010 15 44 66 78 141 73 309 303 90 679 745 93 812 901 11. — 37056 166 227 50 54 94 307 529 43 652 743 839 92 72 938. — 38000 102 29 87 208 43 66 378 45 75 78 300 304 9 601 6 17 70 66 69 633 932 40. — 39029 63 100 293 73 98 315 71 408 41 75 76 557 648 65 704 858. — 40007 54 59 181 300 308 418 525 61 90 91 612 60 74 721 56 801 29 27 62 93. — 41007 24 29 34 46 49 141 49 78 301 42 326 41 51 427 78 571 680 707 45 58 84 812 16 80 81 906. — 42043 00 167 84 90 93 96 304 44 312 46 95 407 81 86 589 000 667 79 82 700 753 92 803 97. — 43144 61 94 239 67 83 321 80 420 57 78 80 578 620 71 728 61 818 45 938 53 88. — 44171 301 32

380 91 591 610 56 68 704 21 35 76 906 82 95. — 55114 299 315 547 88 613 23 55 730 60 900 988. — 56011 57 143 89 630 778 823 56 74 921. — 57010 11 80 98 104 404 507 27 636 302 11 421 512 15 609 95 721 54 54 810 33 41 68 906 44 61. — 58220 912 45 527 57 721 614 83 722 50 65 140 80 88. — 59003 53 118 32 86 63 19 240 58 348 429 584 65 635 65 744 75 892 3 104 99. — 60011 16 29 37 45 111 38 83 88 250 355 455 96 567 71 684 69 88 710 66 98 820 63 934 85. — 61019 58 100 822 39 483 542 622 48 54 69 87 99 793 834 43 48 61 954. — 62029 51 244 85 708 15 47 55 404 507 27 636 777 805 97 951 65 80. — 63017 80 82 67 120 80 290 75 316 29 618 80 780 827 47. — 64008 10 29 99 129 210 78 337 42 89 312 682 707 55 73 809 57 63 900 25 71. — 65004 71 101 74 301 62 70 448 608 35 44 93 83 509 75 963. — 66004 97 99 319 45 417 73 96 700 770 71 972. — 67043 62 271 265 6 651 746 806 14 19 42 44 78 57 944 62 78. — 68273 21 69 63 565 78 617 46 722 811 920. — 69008 9 13 66 74 114 37 43 93 247 67 87 515 86 86 94 412 300 645 89 725 44 841 45. — 70005 116 245 50 63 98 319 30 413 21 561 610 30 50 776 804 22 70. — 71133 79 87 963 408 93 596 644 67 70 713 29 40 55 810 74 913 37. — 72034 73 179 319 79 437 80 549 52 609 744 613 49 685 841 907 10 32 76. — 73088 104 59 63 207 83 293 304 37 72 740 836 822 48. — 74037 102 213 44 91 97 378 418 94 95 509 83 603 69 735 91 921 48 95. — 75022 368 105 11 29 219 49 646 620 69 764 803 74 901 77. — 76083 161 391 427 626 76 90 825 63 70 833. — 77025 136 218 35 217 67 93 404 31 83 543 683 727 834 39. — 78021 43 51 43 165 74 424 614 83 730 809 70 76 915. — 79033 119 228 29 26 79 89 97 13 87 642 617 20 26 43 40 70 25 62 823 43 91 915. — 80002 31 37 129 90 288 328 29 38 55 561 689 706 31 871 72 910 32. — 81019 68 119 215 421 584 68 41 63 79 709 902. — 82088 349 60 85 439 54 83 527 57 63 627 63 71 727 91 946 50 67 91 93. — 83110 60 88 96 314 65 575 84 728 803 5 79 616 928 53. — 84104 32 46 343 58 467 71 76 99 514 57 79 616 79 701 48 58 63 810 75 909 19 36. — 85211 71 111 69 92 513 49 685 841 907 10 32 76. — 86142 54 63 226 350 455 51 73 543 55 624 51 61 63 97 713 67 806 47 48 60 939 80. — 87177 219 51 85 812 18 810 44 62 732 928. — 88029 109 246 74 385 447 542 625 86 736 61 62 86 87 941 98. — 89051 58 66 95 116 84 239 67 60 350 410 47 722 38 841 70 981. — 90071 99 147 75 313 477 659 87 614 825. — 91097 186 223 37 71 335 65 492 729 848 931 60. — 92078 102 51 304 27 386 92 93 99 448 62 516 42 75 621 47 83 91 708 91 958 82 96. — 93028 41 67 78 94 129 95 211 621 350 79 97 442 53 693 50 70 850 937 84 91000. — 94049 136 211 316 72 76 422 27 45 642 84 836 99 916. — 95037 148 78 89 269 91 331 87 497 525 696 84 745 49 67 87 833 923. — 96022 56 330 95 475 92 484 63 63 24 71 91 803 835 838 77. — 97025 45 51 24 79 83 126 32 221 327 34 480 328 931 5. — 98000 81 102 28 37 45 82 94 10 206 89 98 309 407 8 22 43 89 590 632 84 738 864 71 900 79 82 87 90000. — 99149 230 36 416 29 57 73 93 600 577 634 708 24 70.

Volkswirtschaftliches.

Die für diesen Zeit bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Zane in Leipzig.

Finanzieller Wochenbericht.

Der letzte Monat, welcher theilweise noch zum Sommer gerechnet wird, ist nun auch beendigt und hat über das durchschnittliche Aussehen blickt. Das durchschnittliche Einkommen hat sich nicht so sehr vermehrt, wie man erwarten sollte, und die Ausgaben sind nicht so gering, wie man erwarten sollte. Die Bilanz des Monats zeigt, dass die Einnahmen nicht so hoch waren, wie man erwarten sollte, und die Ausgaben nicht so gering, wie man erwarten sollte. Die Bilanz des Monats zeigt, dass die Einnahmen nicht so hoch waren, wie man erwarten sollte, und die Ausgaben nicht so gering, wie man erwarten sollte.

Die Bilanz des Monats zeigt, dass die Einnahmen nicht so hoch waren, wie man erwarten sollte, und die Ausgaben nicht so gering, wie man erwarten sollte. Die Bilanz des Monats zeigt, dass die Einnahmen nicht so hoch waren, wie man erwarten sollte, und die Ausgaben nicht so gering, wie man erwarten sollte. Die Bilanz des Monats zeigt, dass die Einnahmen nicht so hoch waren, wie man erwarten sollte, und die Ausgaben nicht so gering, wie man erwarten sollte.

23. Octbr. 37. Octbr.		
Baum...	136.25	134.87
Leinwand...	104.90	105.57
Woll...	187	186.50
Woll...	133	131.87
Woll...	53.50	52.12
Woll...	89	85.12
Woll...	414.50	416
Woll...	143.50	142
Woll...	88	87.25
Woll...	115.50	114.10
Woll...	64.80	63

Die Einwirkungen der Zollgesetzgebung auf die Industrie in Unterfranken.

Der Jahresbericht der Handels- und Gewerbetekammer für Unterfranken und Eichsfeld für 1882 ist ein sehr interessantes Dokument, das die Einwirkungen der Zollgesetzgebung auf die Industrie in Unterfranken darstellt. Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt. Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt.

Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt. Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt. Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt.

23. Octbr. 30. Octbr.		
Gold...	504	545.50
Gold...	606	608
Gold...	251	248
Gold...	108.00	108
Gold...	158.25	158
Gold...	213	200.82
Gold...	102.50	102.13
Gold...	139.25	134.75
Gold...	256.40	257.37
Gold...	70	70
Gold...	95	91.12
Gold...	70.00	70
Gold...	235.50	231.50
Gold...	104.00	104.00

Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt. Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt. Der Bericht zeigt, dass die Zollgesetzgebung die Industrie in Unterfranken sehr stark beeinflusst hat, und dass die Industrie in Unterfranken sehr stark von den Zollgesetzgebungen abhängt.

Leipziger Börsen-Course am 2. October 1882.

Table with columns for 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', and 'Bank- u. Cred.-Act.' listing various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Sortes', 'Aussiedl. Fonds', and 'Bank- u. Cred.-Act.' listing various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Industrie-Actien', 'Eisenb.-St.-Pr.-A.', and 'Bank- u. Cred.-Act.' listing various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Koblen-Actien und Prioritäten', and 'Umschreibung-Course' listing various financial instruments and their prices.

einige Tage wurde in Betreff eines Beschlusses der am Reichstag...

lebenslanges Mitglied der englischen Gläubiger ist durch ja haben...

in die Welt der Gläubiger ist durch ja haben, dass die Council of foreign bondholders...

Post und Telegraphenwesen. Die Postverwaltung hat sich...

